

DUROCAL 90

2-Komponenten Polyurethandecklack, hochglänzend, lösemittelhaltig, für innen und aussen

Durocal 90 besitzt eine hervorragende Wetterbeständigkeit und Lichtechtheit. Die herausragende Haftung, Härte, Abriebfestigkeit und Beständigkeit zeichnen diesen Decklack aus. Rasche An- und Durchtrocknung ermöglichen wirtschaftliches Arbeiten. Die ausgehärteten Anstrichfilme zeigen hohe mechanische und chemische Beständigkeiten. Die Aushärtung erfolgt über ein aliphatisches Isocyanat. Durocal 90 zeichnet sich durch eine sehr geringe Overspraybildung aus.



Beschreibung

Anwendungsbereiche Für die Lackierung von Nutzfahrzeugen, Maschinenanlagen, Metallfassaden sowie Metallkonstruktionen. Des Weiteren ist eine Beschichtung von Türen oder Küchenfronten möglich. Auch als Wand- und Bodenbeschichtung einsetzbar. Der Durocal Systemlack ist perfekt zur Nachstellung einer Vielzahl von IGP Pulverlacken abgestimmt.

Kenndaten

Eigenschaften	<p>Lieferviskosität Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren)</p> <p>Dichte: Ca. 1.00 kg/l (Weiss)</p> <p>Glanzgrad: Hochglanz</p> <p>Festkörper (Komp. A): Ca. 50 % (Weiss)</p> <p>Festkörper (gemischt): Ca. 53 % (Weiss)</p> <p>Struktur: Glatt</p> <p>Farbtöne (Lagerfarbtöne): Nach Farbkarten (RAL, NCS, etc.) oder Muster</p> <p>Flammpunkt: +23 °C</p> <p>Abtönbar: Mit Spaceline-System, Handabtönungen bis max. 3% mit geeigneten Universalabtönpasten möglich</p> <p>Lagerfähigkeit: Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr</p> <p>Verarbeitungstemperatur: Nicht unter + 5°C (Objekttemperatur) verarbeiten, idealer Temperaturbereich 15 - 22°C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen</p> <p>Mischungsverhältnis (nach Gewicht): 4:1</p> <p>Mischungsverhältnis (nach Gewicht): 8:1 Durocal Rollhärter (Bitte Hinweise Seite 3 beachten!)</p> <p>Topfzeit (unverdünnt): ca. 2 h</p> <p>Umweltetikette G</p> <p>Highlight: 2K-Decklack auf Acryl-Polyurethanbasis</p>
----------------------	--

Aufbau				
Untergründe		Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Holz	innen	wenn nötig anschleifen, z.B.: - Superspritzgrund	z.B.: - Duro-PUR - Durocal	z.B.: - Duro-PUR - Durocal
	aussen	wenn nötig anschleifen - 1x Holzimprägnierung - 1x Holzgrundierung	- z.B. Füllvorlack	z.B.: - Syntholux - Synthosatin - PU-Haftemaille
Kunststoffe (Hart-PVC)	innen	wenn nötig anschleifen, z.B.: - Docamin Grundierung	z.B.: - Duro-PUR - Durocal	z.B.: - Duro-PUR - Durocal
2K Lacke	innen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Duro-PUR - Durocal	z.B.: - Duro-PUR - Durocal
	aussen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Durocal	z.B.: - Durocal
1K Lacke	innen	wenn nötig anschleifen, z.B. - Dolwaprim - ER-Primer	z.B.: - Füllvorlack - Docodur 25	z.B.: - Docodur 25
	aussen	Untergrund anschleifen, z.B. - Rost- und Haftprimer - Dolwaprim	z.B.: - Füllvorlack - PU-Haftemaille - Synthosatin	z.B.: - PU-Haftemaille - Synthosatin
Pulver-/ Einbrenn- beschich- tungen	innen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Duro-PUR - Durocal	z.B.: - Duro-PUR - Durocal
	aussen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Durocal	z.B.: - Durocal
Stahl	innen	wenn nötig anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Duro-PUR - Durocal	z.B.: - Duro-PUR - Durocal
	aussen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Durocal	z.B.: - Durocal
Feuerver- zinkung	innen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Duro-PUR - Durocal	z.B.: - Duro-PUR - Durocal
	aussen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Durocal	z.B.: - Durocal
Aluminium	innen	wenn nötig anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Duro-PUR - Durocal	z.B.: - Duro-PUR - Durocal
	aussen	Untergrund anschleifen, z.B. - Docamin Grundierung	z.B.: - Durocal	z.B.: - Durocal

Untergrund/Verarbeitung									
Untergründe	Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend rost-, fett-, öl-, zunderfrei, sauber, trocken und gut abgebunden sein (Restfeuchte max. 3%). Je nach Art des Untergrundes (Metall, Holz, Kunststoff) müssen geeignete Vorbehandlungen, Grundierungen eingesetzt werden. Zement und Kalksinterhaut muss entfernt werden. Anhydritböden müssen vorgängig bis auf eine tragfähige Tiefe abgefräst werden.								
Applikation	<p>Spritzen, 10 - 20% mit Nitro-, Universalverdünner oder Durocal-Verdünner verdünnbar.</p> <p>Das Spritzbild und der Farbton von Effekt-Farbtönen (Metallic, Perl) wird entscheidend von den Applikationsbedingungen beeinflusst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Düsenweite der Spritzpistole und Spritzdruck: Die Zerstäubung ist bei kleiner Düsenweite und hohem Spritzdruck feiner. Der Farbton wird dadurch heller. 2. Verdünnung und Spritzviskosität: Eine schneller verdunstende Verdünnung führt häufig zur Erhöhung der Brillanz des Metallic-Effekts. Die Tendenz zur Wolkenbildung steigt mit Erhöhung der Viskosität. 3. Spritzweise: Trockenes Spritzen oder starkes Nebeln: der Farbton erscheint heller und metallischer. Nasses spritzen: der Farbton erscheint satter und dunkler. Durch Zwischenabdunstzeiten wird Wolkenbildung vermieden. 4. Spritzpistolenabstand: Kurzer Abstand: der gespritzte Film ist nasser, der Farbton dunkler und bunter. Grösserer Abstand: der gespritzte Film ist trockener, der Farbton heller und metallischer. <p>Applikation auf Beton/Zement:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrund mechanisch vorbehandeln - 1. Anstrich: Durocal 90 (ca. 25% verdünnt) - 2. Anstrich: Durocal 90 (0 - 15% verdünnt) 								
Trocknung:	<table border="0"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Staubtrocken:</td> <td>Nach ca. 30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>Griffest:</td> <td>Nach ca. 8 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Überarbeitbar:</td> <td>Nach ca. 2 - 3 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Durchgetrocknet:</td> <td>Belastbar nach ca. 8 Tagen</td> </tr> </table> <p><i>Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C Raumtemperatur und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Durch eine erhöhte Temperatur (30-90 Min. bei 60-85°C) kann die Aushärtung des Filmes stark beschleunigt werden (zwingend Abluftzeit von mind. 20 Min. einhalten).</i></p>	Staubtrocken:	Nach ca. 30 Minuten	Griffest:	Nach ca. 8 Stunden	Überarbeitbar:	Nach ca. 2 - 3 Stunden	Durchgetrocknet:	Belastbar nach ca. 8 Tagen
Staubtrocken:	Nach ca. 30 Minuten								
Griffest:	Nach ca. 8 Stunden								
Überarbeitbar:	Nach ca. 2 - 3 Stunden								
Durchgetrocknet:	Belastbar nach ca. 8 Tagen								
Ergiebigkeit	<p>8 - 10 m²/kg</p> <p><i>Der Verbrauch ist von der Applikationsart, der Struktur des Untergrundes und der erzielten Schichtdicke abhängig. Die angegebenen Werte sind Durchschnittszahlen aus der Praxis</i></p>								
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit Verdünner (z.B. Universal- oder Nitroverdünner) auswaschen.								
Hinweise									
Gefahrenhinweise	Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.								
Weitere Hinweise	Die Merkblätter des SMGV und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.								
Wichtig	<ul style="list-style-type: none"> - Dauerbelastung bis ca. 130°C möglich - Kurzzeitbelastung bis ca. 160°C möglich (Optische Veränderungen können auch schon bei niedrigeren Temperaturen auftreten. Die Funktionalität ist jedoch weiterhin gegeben.) - Rollhärter geeignet: Durocal 50 - Rollhärter bedingt geeignet: Durocal 10/30/70/90 (auf Streifen- und Fleckenbildung achten) - Rollhärter nicht geeignet: Durocal 30 Struktur / Durocal 70 Struktur 								

Qualität und Umwelt

Dold 1921



Die Dold AG ist seit 1921 führender Hersteller hochwertiger und ökologischer Beschichtungslösungen. Innerhalb der Dold-Gruppe besitzt sie ein umfangreiches Sortiment für Farb- und Lacksysteme für den professionellen Baumeister. In Synergie mit der IGP Pulvertechnik AG bietet die Dold AG ein abgestimmtes und allumfassendes Programm für Industriekunden an. Die jahrzehntelange Erfahrung sowie neusten Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung bieten höchste Qualität und Zuverlässigkeit.

Unsere Beratung und unser Vertrieb erfolgen über kompetente Fachberater und Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz sowie Grosshändler im In- und Ausland.

Systemlack



Systemlacke für abgestimmte Oberflächen hinsichtlich Farbton, Glanz, Effekt und Struktur. Möglich macht dies die Nasslack-Kompetenz von DOLD und die Pulverlack-Kompetenz von IGP. In vielen Anwendungsbereichen setzen sich nebeneinander angebrachte Bauteile eines Objektes aus Materialien zusammen, welche von verschiedenen Zulieferern produziert und von unterschiedlichen Beschichtern veredelt werden. Systemlacke von DOLD und IGP schaffen in solchen Fällen Farbton-Sicherheit und Ästhetik. Umfassende Beschichtungslösungen aus einer Hand – Beratung und Service inklusive.

Umweltetikette



DUROCAL 90: G

Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumeister, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche lösemittelhaltigen 2-Komponentenlacke der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft. Die Produkte werden nach den Kriterien Emissionen, Umwelt und Gebrauchstauglichkeit eingeteilt.

Zertifizierungen



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001

Die Dold AG ist einer der wenigen Farben- und Lackfabriken, welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert haben. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.

Freiwilliger Klimaschutz durch CO₂ Vollkompensation



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Clima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO₂ in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.



Lacke und Farben

Hertistrasse 4 | CH-8304 Wallisellen
Telefon +41 (0)44 877 48 48
Telefax +41 (0)44 877 48 49
www.dold.ch | info@dold.ch

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.